

Pressemitteilung

EN PLEIN AIR

Performance- Reihe im öffentlichen Raum

Daniele Maffeis, Martina Riescher, Farkhondeh Shahroudi

Zeitraum: Juli und August 2018

Kuratiert von Emily Barsi und Martina Oberprantacher

Gast-Projekt im Kunstraum München

www.epa2018.de

Kontakt: Emily Barsi emibarsi@gmx.de / Tel. 0160 8425017

Zwischen Juli und August 2018 findet in München En plein air statt, eine dreiteilige Performance-Reihe im öffentlichen Raum. Die Performances werden im naturnahen Stadtraum und in Parkanlagen inszeniert. Für die Realisierung dieses Projekts wurden drei internationale Künstler*innen eingeladen: Daniele Maffeis (Italien), Martina Riescher (Deutschland) und Farkhondeh Shahroudi (Iran). Im Zentrum ihrer performativen Arbeiten steht die Interaktion mit den Passantinnen und Passanten, die zur Teilnahme und Interaktion aufgefordert werden. Dem Publikum die Möglichkeit zu geben, in das Geschehen einzugreifen und es aktiv mitgestalten zu können, ist ein grundlegendes Element ihrer Performance-Praxis. In den Arbeiten werden aktuelle gesellschaftliche Thematiken reflektiert. Die Fragen, mit denen sich Künstler*innen und Publikum beschäftigen, handeln von Freiheit und Einschränkung, von Spiel und Restriktion. Allen Arbeiten liegt eine zentrale Frage zugrunde: Wo liegt die Grenze zwischen Utopie und Wirklichkeit im heutigen Europa?

Farkhondeh Shahroudi

Wave Anti-Flag, 14.07.2018, 18 Uhr, Monopteros, Englischer Garten

Farkhondeh Shahroudi wurde 1962 in Teheran, Iran, geboren. 1990 verließ sie ihr Land und fand in Deutschland politisches Asyl. Zur Zeit lebt und arbeitet sie in Berlin. Ihre Installationen und interaktiven Performances versinnbildlichen die Bedingungen fern ihrer Heimat. Farkhondeh Shahroudi öffnet in ihrer Performance den Blick auf ihre ganz persönliche, zeitlose und lyrische Welt, in der sie Vergangenheit und Gegenwart verwebt, in der die soziale und die individuelle, die private und die politische Sphäre ineinander übergehen.

Daniele Maffeis

The Island (unangekündigte Kunstaktion)

Tales from the Island, 28.7.2018, 19 Uhr, Kunstraum München

Daniele Maffeis (geb. 1982 in Bergamo) lebt und arbeitet in Mailand, Italien. Sein Projekt beinhaltet die Interaktion mit einer naturhaften Umgebung, die – von besonderen menschlichen Verhaltensweisen beeinflusst – zu einem Cruising-Gebiet von Homosexuellen wird.

Kr.

Martina Maria Riescher
Smoking Constitution, 4.8.2018
Teil 1, Königsplatz, 17 Uhr
Teil 2, Kunstraum München, 19 Uhr

Ausgangspunkt für die zweiteilige Performance Smoking Constitution ist ein historisches Dokument: das Manifest von Ventotene, (Per un'Europa libera e unita. Progetto d'un manifesto, deutsch: Für ein freies und einiges Europa. Projekt eines Manifests) – eine 1941 verfasste programmatische Schrift der italienischen Antifaschisten Altiero Spinelli, Eugenio Colorini und Ernesto Rossi. Es ist einer der wichtigsten frühen programmatischen Entwürfe für die europäische Union.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Kulturreferat München, den Kunstraum München, Scloppe, the crooked young und forum homosexualität münchen.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

kunstraum muenchen

Holzstraße 10, Rgb. | 80469 München
Tel: +49 (0) 89 54 37 99 00 | Fax: +49 (0) 89 54 37 99 02
info@kunstraum-muenchen.de | www.kunstraum-muenchen.de



**forum
homosexualität
münchen**



Lesben und Schwule in
Geschichte und Kultur

Kunstraum
Verein für aktuelle Kunst und Kritik
Holzstraße 10, Rgb., 80469 München
t +49 (0)89 54 37 99 00
f +49 (0)89 54 37 99 02
info@kunstraum-muenchen.de

Während der Ausstellungen
Mittwoch bis Sonntag, 14 – 19 Uhr

Der Kunstraum ist ein unabhängiger Kunstverein und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.